

Anwesend:

1. Bgm. Harald Feulner, Benedikt Freiburger, Thorsten Fritsche, Thomas Goldfuß, Claus Hofmann, Stefan Küfner, Georg Nützel, Anna-Kathrin Popp, Lisa Reuschel, Sylvia Schatz-Seidel, Sebastian Seidel, Martin Vießmann

Bauantrag auf Aufstockung eines Nebengebäudes als Eingang/Treppenhaus zu einer Wohnung auf Grundstück Fl.Nr. 685 Gemarkung Gesees (Hauptstr. 18)

Dem Bauantrag wurde einstimmig zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für das Innenbereichsvorhaben (§ 34 BauGB) wurde ebenso erteilt.

Kerwa Gesees;

Antrag auf Subventionierung eines Karussells

In den letzten Jahren konnte für die Kerwa kein Schausteller mehr gewonnen werden, da der Betrieb, z.B. eines Karussells, nicht lukrativ ist. Gemeinderat Hofmann hatte daher den Vorschlag unterbreitet, dass die Gemeinde zur Kerwa ein Karussell nicht nur durch kostenlose Standplatz- und Energiebereitstellung subventionieren, sondern zusätzlich auch Finanzmittel aus der Bürgerstiftung einsetzen sollte.

Bgm. Feulner wollte nun im Gemeinderat grundsätzlich die Höhe eines Zuschusses und den Standplatz des Karussells klären.

Nach einer kurzen Diskussion war man sich einig, dass das Projekt grundsätzlich weiterverfolgt und versucht werden sollte, einen Schausteller für die Kerwa zu gewinnen.

Die bisher angefragten Schausteller hatten jedoch die Aufstellung eines Karussells abgelehnt. Gemeinderätin Schatz-Seidel wird versuchen, weitere Kontaktadressen von Schaustellern zu bekommen.

Bgm. Feulner stellte die Frage in den Raum, welche Zuschusshöhe sich das Gremium vorstellen könnte.

Gemeinderat Hofmann war der Meinung, dass man mit einem Betrag von mindestens 500,00 € pro Tag rechnen sollte.

Das Gremium einigt sich dann auf einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 1.000,00 €.

Verschiedenes

„Zamm geht´s!“

Bgm. Feulner erläuterte, dass das neue Spielgerät für den Sportplatz Spielplatz bereits eingetroffen ist und nur noch aufgestellt werden muss. Auch bei den anderen Spielplätzen sieht er keinen Bedarf an neuen Spielgeräten.

Das Gremium war sich einig, dass man an der Aktion nicht teilnehmen sollte.

Ferienabteuer Kreisjugendring

Bgm. Feulner erläuterte, dass sich die Gemeinde Gesees bei dem Ferienabteuer des Kreisjugendringes beworben hatte. Die Örtlichkeiten, Feuerwehrhaus und Sportheim, wurden durch den Kreisjugendring begutachtet und für das Programm freigegeben. Da die Gemeinde Mistelbach im Rahmen ihrer 900 Jahrfeier ebenfalls beim Kreisjugendring bezüglich des Ferienabteuers angefragt hatte, hat Bgm. Feulner seine Bewerbung für 2025 zurückgezogen. Vom Kreisjugendring wurde jedoch die feste Zusage für das Jahr 2026 für die Gemeinde Gesees erteilt.

Heckenschnitt

Bgm. Feulner bezog sich nochmals auf das Thema aus der Sitzung vom 11. Februar 2025 und gab bekannt, dass der Heckenschnitt, der bei der Abholzung der Hecke Rund um den Sportplatz angefallen ist, direkt von der ausführenden Firma mitgenommen wurde. Der ansonsten anfallende Heckenschnitt wird ab einer bestimmten Größenordnung von der Gemeinde Hummeltal übernommen. Eine Verrechnung der Leistungen erfolgt.

Neue Wasserzähler

Bgm. Feulner erläuterte zur Frage aus der Sitzung vom 11. Februar 2025, dass die neuen Wasserzähler Leckagen feststellen können. Die Gemeinde bekommt diese Informationen jedoch nur bei der jährlichen Ablesung. Die Feststellung wird dann innerhalb von 14 Tagen an die betroffenen Haushalte weitergeleitet. Unterjährige Leckagen können die Haushalte durch die neue Wasseruhr selber feststellen.

Radweg von Gesees nach Hummeltal

Gemeinderat Nützel bemängelte, dass die Hecke am Beginn des Radweges Richtung Hummeltal, am Eckanwesen, zu weit in den Weg ragt.

Bgm. Feulner wird das Ordnungsamt informieren.